



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
OFTERSHEIM



v.ekisuedlichkurpfalz.de/namensuche

Evangelisch in

Opfheim - Ketsch - Oftersheim - Plankstadt - Schwetzingen



Nr. 1/ 2026
Februar - April

Das "Kind" (*) braucht einen
Namen!

Ideen?

Werden Sie
Namenspat*!



Evangelisch in

Brühl • Eppelheim • Ketsch • Oftersheim • Plankstadt • Schwetzingen

IMPRESSUM

Herausgeberin: Ev. Kirchengemeinde
Eichendorffstr. 6, Oftersheim
Redaktion: S.Layer
Fotos: R. Lackner
Layout/Satz: www.mangelsgrafik.de
Auflage: 2500 Stück

Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte
der Evang. Kirchengemeinde verteilt.

© Evangelische Kirchengemeinde Oftersheim.
Alle Rechte vorbehalten



Liebe Leserinnen und Leser,

2026 kommt man an dem Satz nicht vorbei: „Siehe, ich mache alles neu“. Er stammt aus dem Buch der Offenbarung, dem letzten Buch der Bibel, und steht dort im vorletzten Kapitel. Es geht um das Reich Gottes, das himmlische Jerusalem, um Eschatologie, um Hoffnung: Gott macht alles neu, egal wie schlimm oder kaputt es gewesen sein mag. 2026 werden Sie, ich und wir alle erleben, dass dieser Satz bemerkenswert oft zweckentfremdet wird, um zu beschreiben, dass sich vieles gerade innerhalb der Welt ändert. So jetzt auch von mir. Siehe, ich mache alles neu, heißt für uns mit Blick auf 2027: eine neue Kirchengemeinde entsteht. Und die braucht, es ist ja kein Geheimnis mehr, eben einen Namen. Über 160 Vorschläge sind derzeit eingereicht worden, es dürfen gerne noch mehr werden. Informieren Sie sich, machen Sie mit, locken Sie Ihre Familien. Auch neu ist, dass die Meditation nicht von einem Oftersheimer Pfarrer oder einer Pfarrerin stammt, sondern vom Kollegen aus Schwetzingen, Steffen Groß. Im Zuge des geplanten gemeinsamen Gemeindebriefs, fand ich es angenehm, schon jetzt auch andere Stimmen zu Wort kommen zu lassen.

Nicht neu ist, dass es wieder jede Menge zu erleben gab und gibt in unserer Kirchengemeinde. Da ist der **Förderverein Christuskirche e.V.**, der schon über 20 Jahre lang sehr aktiv ist, ebenso wie der **Besuchsdienstkreis**, der nach wie vor um jede Unterstützung dankbar ist.

Natürlich sind da auch unsere **Konfis**, die sich auf den Weg gemacht haben, ihren Glauben weiter auszuloten und die zwischen Mai und Juni konfirmiert werden. Alle Achtung übrigens an euch, liebe Konfis, von den knapp 150 Konfis aus sechs Orten kommen über 30 aus Oftersheim. Stark!

Für die **Allerkleinsten** sind unsere Kindergärten zuständig, der Mini-Gottesdienst kommt dazu und für diejenigen, die so in der Mitte hängen, sind andere Angebote vorhanden, die im Gemeindebrief oder auf unserer Homepage zu finden sind. Schauen Sie vorbei!

In jedem Fall freuen wir uns, freue ich mich immer wieder, Ihnen zu begegnen und hoffe, Sie haben beim Lesen des Hefts so viel Spaß wie die Menschen, die die Beiträge geschrieben, das Layout erstellt und die Gemeindebriefe verteilt haben! Und obwohl das Jahr schon sechs Wochen alt sein dürfte, bis Sie den Brief lesen: Frohes Neues!

Ihr Simon Layer

Alles hat



Mit der Zeit ist das so eine Sache. Ich habe das beim Schreiben dieses Textes gemerkt: Immer kam irgendwer mit irgendetwas da-

zwischen, nie hatte ich die Ruhe, die es braucht, um eine Besinnung zu schreiben. Während ich nun endlich diese Zeilen zu Papier bringe, sitzt Marion Braun-Bittner vermutlich (und zu Recht!) leicht geladen an ihrem Schreibtisch und verzweifelt an ihrem Chef. Denn heute soll der Gemeindegroß in Druck gehen - und Frau Braun-Bittner hat die Endredaktion. Allein: Sie kann nur Texte redigieren, die ihr vorliegen ...

Zeit ist für die meisten immer knapp: Schon Kinder sind heute mit Terminkalender unterwegs, Jugendliche stöhnen unter der Wucht der Aufgaben der Schule in viel zu kurzer Zeit. In Studium und Beruf geht es weiter, die Karriere fordert

Zeit und Kraft, die Kinder wollen erziehen, die Eltern versorgt sein. Dazu Hobbys, Freunde, Bürokratie und Schlaf - ich habe manchmal das Gefühl, dass Zeit in unserer Gesellschaft noch knapper ist als Geld. Dabei ist Muße, ja auch Langeweile, so wichtig, damit Menschen Menschen sein und bleiben können. Zeit mag Geld sein, aber Geld ist nicht alles.

Und dann gibt es Menschen, die viel zu viel Zeit haben. Die schon tagsüber am Bahnhof herumstehen, weil sie ja keinen Job haben; die im Altenheim warten, dass der Minutenzeiger endlich vorrückt. Auch zu viel Zeit zu haben, kann eine Qual sein.

„Alles hat seine Zeit“ - diese nüchterne Wahrheit hat uns der Prediger Salomo im Alten Testament ins Stammbuch geschrieben. Und er meint: Seine von Gott gesetzte Zeit. Gott ist es, der dem Leben und der Welt den Rhythmus gegeben hat, der die Zeit gliedert in Tag und Nacht, Sommer und Winter, Muße und Arbeit, Werk-

seine Zeit

tag und Sonntag. Erst diese Rhythmen geben dem Leben und der Zeit ihren Sinn, alles andere ist rasende, aber letztlich leere Hetzerei.

Für uns Menschen kommt es darauf an, zu entdecken und zu erspüren, wann welche Aufgabe dran ist (*aus Prediger Salomo 3*):

Abbrechen hat seine Zeit,
 bauen hat seine Zeit;
 weinen hat seine Zeit,
 lachen hat seine Zeit;
 klagen hat seine Zeit,
 tanzen hat seine Zeit;
 herzen hat seine Zeit,
 aufhören zu herzen hat seine Zeit ...

Das Kirchenjahr, auf dessen Höhepunkte an Karfreitag und Ostern wir zugehen, bietet hier einen genial konstruierten Rahmen. Es verbindet die Erfahrungen mit der Natur mit den großen Ereignissen der Geschichte Gottes mit den Menschen

und mit den Eckpunkten unserer menschlichen Existenz.

An Karfreitag hat das Klagen seine Zeit - um den sterbenden Gottessohn ebenso wie um die eigene Sterblichkeit und die Brüche, die wir im Verhältnis zu Gott, den Mitmenschen und zu uns selbst haben. Am Karsamstag ist die Ruhe dran, das Innehalten, Aushalten des Unerträglichen, dass der Tod mit sich bringt.

Und dann am Ostersonntag der Aufstand und Sieg des Lebens: Er ist auferstanden!

Wenn dann im Garten die ersten Osterglöckchen ihre Köpfchen recken und die Bäche (hoffentlich) vom Eise befreit sind, spürt auch der größte Zyniker:

Das Leben siegt! Weil unser Gott die Zeit in seinen Händen hält. Und dieser Gott ist ein Gott des Lebens.

Steffen Groß, *Pfarrer*
 Ev. Kirchengemeinde Schwetzingen

Das "Kind" (*) braucht einen

Namen!

Ideen?

Wenden Sie
sich an:



www.eksuedlichekurpfalz.de/namenssuche

Evangelische Kirche

Wald, Eppenheim, Ketsch, Pfaffenheim, Pöhlitz, Schwanau

Das "Kind" (*) braucht einen

Namen!

Ideen?

Wenden Sie
sich an:



www.eksuedlichekurpfalz.de/namenssuche



NEUE KIRCHENGEMEINDE ENTSTEHT 2027

IHR NAMENSVORSCHLAG IST GEFRAGT

Liebe Gemeindeglieder in Eppelheim, Plankstadt, Schwetzingen, Oftersheim, Ketsch und Brühl,

am 1. Januar 2027 ist es soweit: Unsere sechs Kirchengemeinden schließen sich zu einer neuen, starken und lebendigen Kirchengemeinde zusammen. Damit beginnt ein neuer Abschnitt unserer gemeinsamen Geschichte - und dieser braucht einen guten Namen. Einen Namen, der unsere Vielfalt, unsere Verbundenheit und unsere Hoffnungen für unsere gemeinsame Zukunft widerspiegelt.

Und genau dabei zählen wir auf Sie!

Damit sich möglichst viele Menschen aus allen Gemeinden und Ortschaften an diesem kreativen Prozess beteiligen können, gibt es seit Dezember eine große Namenssammlung. Wir möchten hören, was Sie inspiriert. Welche Begriffe verbinden Sie mit unserer Region? Was macht unseren Glauben und unser Miteinander aus?

So können Sie mitmachen:

- Bei fast allen kirchlichen und manchen öffentlichen Veranstaltungen werden Postkarten verteilt, die Sie mit Ihrem Namensvorschlag beschriften und ganz einfach wieder einwerfen können.

- Auf jeder Postkarte finden Sie außerdem einen QR-Code, über den Sie Ihren Vorschlag auch bequem digital einreichen können.

Wir hoffen auf viele kreative, mutige und überraschende Ideen aus allen Altersgruppen und allen Orten. Ihr Beitrag zählt - denn der neue Name soll uns alle verbinden.

Am 17. April geht's weiter

Denn an diesem Abend werden wir uns gemeinsam austauschen, nach welchen Kriterien der Name eigentlich ausgesucht werden soll. Wollen wir es frech und modern oder lieber kirchlich und klar; lieber kurz oder doch lang; geografisch oder theologisch? Wir kommen miteinander ins Gespräch und finden heraus, wie ein Name klingen soll, der unsere neue Kirchengemeinde am besten beschreibt - und zugleich den Blick nach vorne öffnet.

Machen Sie mit, bringen Sie sich ein - und helfen Sie uns dabei, einen Namen zu finden, der unsere gemeinsame Vision einer hoffnungsvollen Zukunft lebendig werden lässt!

Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

MONTAG, 13. APRIL 2026 UM 19:15 UHR

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

FÖRDERVEREIN CHRISTUSKIRCHE E.V. OFTERSHEIM

Montag, 13. April um 19:15 Uhr
im Kleinen Saal im Gemeindehaus

Tagesordnung

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Bericht des vergangenen Jahres
3. Kassenbericht und Bericht des Kassensprüfers
4. Entlastung des Vorstandes für das letzte Geschäftsjahr
5. Verwendung der Mittel im laufenden Jahr
6. Sonstiges

Über Anträge zur Tagesordnung beschließt die Mitgliederversammlung.

Herzliche Einladung!
Dagny Pfeiffer (Vorsitzende)

Der Förderverein Christuskirche e.V. hat im vergangenen Jahr das 20-jährige Jubiläum mit einem Festgottesdienst gefeiert. Das Ziel des Vereins ist es, die kirchliche Arbeit ideell und finanziell zu unterstützen. Kreative Ideen und Vorschläge für zukünftige Förderungen werden jederzeit begrüßt.

Auch im Jahr 2026 freuen wir uns sehr über jedes neue Vereinsmitglied. Flyer mit Beitrittserklärung finden Sie in unserer Kirche und auf der Internetseite der Kirchengemeinde [koekioftersheim.de](http://www.koekioftersheim.de). Oder füllen Sie gleich das Formular auf der nächsten Seite aus.

Neumitglieder sind direkt zur Mitgliederversammlung willkommen.

Im Jahr 2005 wollten Gemeindemitglieder im Rahmen der Kirchenrenovierung dafür sorgen, dass zusätzliche Verbesserungen und Verschönerungen ausgeführt werden konnten. So gründeten wir im Jahr 2005 den Förderverein Christuskirche e.V. in Oftersheim.

Seitdem unterstützen die Fördermitglieder die kirchliche Arbeit ideell und finanziell und tragen damit dazu bei, dass unser Gemeindeleben schöner, bunter und noch besser wird.

In den ersten 20 Jahren unseres Bestehens konnten wir zahlreiche Projekte in und an unserer Kirche und den Gemeinderäumen fördern. Wir konnten wertvolle Maßnahmen in unseren Kindergärten unterstützen und Zuschüsse für die Kirchenmusik, die Jugendarbeit und für die Gemeindefeste geben. Mit dem 2016 eingerichteten Sozialfonds möchten wir allen die Teilnahme an kirchlichen Veranstaltungen ermöglichen.

Wenn Ihnen all das auch wichtig ist, werden Sie noch heute Mitglied im Förderverein Christuskirche e.V.



Ja, ich möchte Mitglied werden

Beitrittserklärung

Ich erkläre mit Wirkung vom _____
meine Mitgliedschaft im Förderverein
Christuskirche e.V. Oftersheim.

Den Förderverein unterstütze ich mit einem
Mitgliedsbeitrag von _____ € pro Jahr.

Name _____

Vorname _____

Wohnort _____

Straße/Nr _____

Unterschrift _____

**Bitte dieses Formular im Pfarramt
einwerfen: Eichendorffstr. 6, Oftersheim
oder als Scan per E-Mail senden an:**

oftersheim@kbz.ekiba.de



SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Förderverein Christuskirche e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Christuskirche e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Meine Bankverbindung Name des Kontoinhabers: _____

IBAN: _____ Name + Sitz der Bank: _____

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort: _____ Datum _____

Unterschrift _____



BESUCHSDIENST TRIFFT SICH WIEDER AM 26. MÄRZ 2026

GEMEINSCHAFT PFLEGEN, BEZIEHUNGEN KNÜPFEN



Mit neuem Elan wird sich unser Team, bestehend aus Christa Brake, Renate Koblblin, Karin Kreitz, Renate Merdes, Hildegard Schmidtke und Annete Weber auf den Weg machen, um die Gemeinschaft zu pflegen und Beziehungen zu knüpfen. Ein Lächeln im Gesicht des Jubilars/der Jubilarin ist uns Freude genug, um unsere Motivation für diese seelsorgerische Arbeit zu stärken.

Im November 2025 traf sich das Team des Besuchsdienstes in Nußloch, im Park-Cafe Möhler, zum gemütlichen Jahresausklang. Lockere Gespräche, gute Stimmung und ein leckeres Frühstücksbuffet taten ein Übriges, um den Vormittag als gelungen zu erachten.

Wieder einmal haben wir zwischen 300-350 Besuche absolviert, Karten geschrieben und Kuverts ausgelesen. Bei einer Vielzahl von ihnen wurden wir herzlich empfangen und in die Wohnung gebeten, einige von ihnen haben wir jedoch nicht angetroffen und dort unsere Glückwünsche in den Briefkasten gesteckt.

Wir freuen uns alle gemeinsam auf das Jahr 2026 mit der Jahreslosung:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Falls SIE sich vorstellen können, unser Team zu unterstützen und zu verstärken, möchte ich Sie herzlich einladen, bei unserem vierteljährlichen Treffen dazuzukommen. Das nächste Mal findet am Donnerstag, 26. März um 15:30 Uhr im Pfarramt statt.

Wir freuen uns über Verstärkung. Sie können sich gerne bei mir melden.

Ihre Annete Weber
Tel: 51959

LEBWOHL ZUM OFTERSHEIMER GEMEINDEBRIEF

NEUER GEMEINDEBRIEF AB SOMMER

Das Thema ›Vereinigung‹ zieht sich nun schon einige Monate durch unsere Gemeindebriefe, durch unseren Gemeindealltag und durch unsere Zukunftsplanung. Dass sie kommt, ist gesetzt. In diesem Jahr 2026 bereiten wir uns darauf vor und gehen erste gemeinsame Schritte.

Neuer Gemeindebrief ab Sommer

Was Sie vermutlich als erstes bemerken werden: es wird in diesem Jahr nur noch zwei Ausgaben des Oftersheimer Gemeindebriefs geben. Eine jetzt und die zweite kurz nach Ostern. Die wird sehr dünn sein, denn es geht dann wirklich um Abschiednehmen vom Oftersheimer Gemeindebrief. Ab Sommer gibt es einen gemeinsamen Gemeindebrief aller sechs Kirchengemeinden.

Da ist noch Einiges zu planen und zu bedenken: Wie wird er aufgebaut sein?

Welche Schwerpunkte wollen wir setzen? Welche Schriftart wählen wir? Wie verteilen wir? Wie groß soll die Auflage sein, wenn wir ihn gleichzeitig auch voll digital verfügbar machen wollen?

Wollen Sie mitmachen?

Haben Sie Lust bei so etwas mitzudenken, zu schreiben, Korrektur zu lesen oder wollen sie einfach den Redaktionskreis verstärken? Kommen Sie gerne dazu! Wir treffen uns etwa alle sechs bis acht Wochen und sind für alle Unterstützung dankbar.

Weitere Informationen

gibt es bei Simon Layer

E-Mail: simon.layer@kbz.ekiba.de

und

Michaela Schmittberg

E-Mail: michaela.schmittberg@kbz.ekiba.de

JUGENDICHE AUS DER SÜDLICHEN KURPFALZ MIT VIEL EINSATZ DABEI

KONFI-FUSSBALL-CUP

Zahlreiche Konfis aus dem Kirchenbezirk Südliche Kurpfalz trafen sich, in bunte Trikots gekleidet, am Samstag, 17. Januar 2026, in der Hardthalle in Neulußheim zum Konfi-Fußball-Cup. Das Turnier startete nach einer Begrüßung und einer Andacht von Dekanin Katharina Treptow-Garben. Anschließend übergab Organisa-

tor Diakon Jascha Richter die Turnierleitung an den SC Olympia 1911 Neulußheim. Insgesamt sieben geschlechtergemischte Mannschaften traten gegeneinander an. Wichtig ist bei diesem Turnier, dass ausschließlich aktuelle Konfirmandinnen und Konfirmanden auf dem Spielfeld stehen dürfen. Mit großer Spielfreude und Be-

geisterung gingen unsere Jugendlichen zur Sache. Während der Spielpausen feuerten sie die anderen Teams an oder stärkten sich im Konfi-Cup-Bistro mit Burgern, Kuchen und Getränken.

Trainiert und gecoacht wurden unsere bei-

den Teams aus der Region NordWest von Thomas Burger aus Plankstadt. Am Ende des Turniertages belegten sie den 4. und 7. Platz. Den Turniersieg errang das Team aus HoRAN, das sich damit für den badischen Konfi-Cup in Linkenheim qualifizierte.



KONFIRMIERT WERDEN DIESES JAHR

Erhardt, Luk
Fildebrandt, Lisa
Fink, Annabell
Fish, Ianto Matthew Bryant
Geiger, Lukas
Holland, Tristan
Jäger, Emilia
Keller, Carlotta
Klären, Niko Andreas
Kowalzik, Jonas
Kühne, Magdalena Charlotte
Lamoth, David Paul
Lebhardt, Nora Wilhelmine
Macone, Julian
Münkel, Nele
Norris, Emma Ffion

Paul, Helena Caroline
Pehlke, Linda
Reinke, Mia
Richter, Freda Elisabeth
Rigo, Luca Elias
Roser, Frida Marie
Schäfer, Nils
Schäfer, Raphael
Seel, Anton
Spieth, Jule Madita
Tauchert, Mika
van Wickeren, Malia Kala
von Hauff, Tamino
Wehner, Sophia
Wiebalk, Julia

28. FEBRUAR 2026 VON 10:00 BIS 15:00 UHR

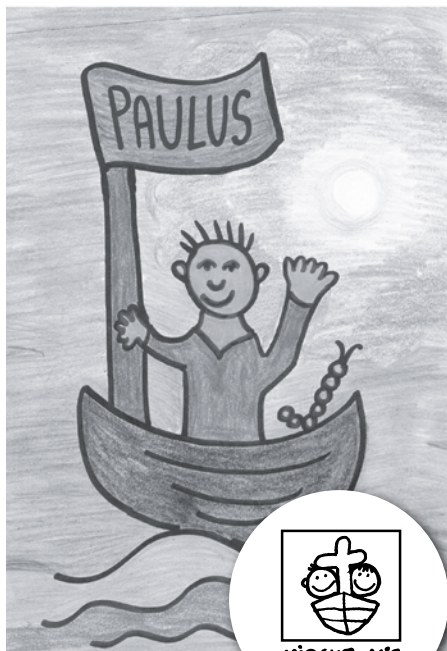
KINDERBIBELTAG »UNTERWEGS MIT PAULUS«

Am Samstag, den 28. Februar findet der Kinderbibeltag im Gemeindehaus und der Christuskirche statt. Alle Kinder von von 5 bis 11 Jahren sind herzlich eingeladen sich mit uns und Paulus auf den Weg zu machen.

Gemeinsam mit Diakonin Stefanie Uhlig und ihrem Team entdecken die Kinder spielerisch und kreativ das aufregende Leben des Apostel Paulus. Mit dabei sind auch die beliebten Kirchenwürmer Fridolin und Frida, die mit Witz und Charme durch den Tag führen.

Gestartet wird um 10 Uhr in der evangelischen Kirche Oftersheim, Schluss ist um 15 Uhr. Um 14:30 Uhr sind dann auch alle Eltern herzlich zur gemeinsamen Andacht in der Kirche eingeladen.

Neben spannenden Geschichten, Bastelaktionen, Liedern und jeder Menge Spaß gibt es - wie immer - auch ein leckeres Mittagessen für alle Teilnehmenden. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 5 Euro, die Plätze sind begrenzt.



Anmeldungen sind bis zum 24. Februar 2026 möglich - einfach über die Webseite der Kirchengemeinde: www.ekioftersheim.de

Das Team freut sich auf einen fröhlichen, erlebnisreichen Tag mit vielen neugierigen Kindern!

MINIGOTTESDIENST 23.01.2026

FASCHING MIT DEM KLEINEN BÄREN

Haben die Bären Ausgang heut?
Das fragten sich so mache Leut.
Beim Minigottesdienst im Gemeindesaal
standen große und kleine Teddys zur Wahl.
Papa, Mama, kleiner Bär,
Opa, Freunde, bitte sehr.
Familie Bär sitzt nett am Tisch,
und der kleine Bär überlegt es sich:
„Ob ich mich wohl verkleiden kann?
Und was zieh ich zum Fasching an?“
Er überlegt noch hin und her,
und Mamas Vorschlag kommt ihm quer:
Ein Cowboy war ich letztes Jahr,
und Prinz oder Krokodil ich auch schon war.
Der kleine Bär schüttelt den Kopf-
„Was mach ich nur, ich armer Tropf!“
Er geht zu Opa, um ihn um Rat zu fragen,
Opa Bär kehrt die Straße, und das ganz gerade.
Bei Opa hat er die zündende Idee:
„Ich werd´ ein Räuber vom Kopf bis zum Zeh!“
Opas Schuppen gibt so einiges her
für eine gruselige Verkleidung als Räuber-Bär.
Auf dem Heimweg trifft er „Prinzessin“ Elli und präsentiert sich ihr ganz keck,
sie starrt ihn an und rennt schnell weg.
Der Nächste, den er trifft, ist Peter, verkleidet als Krokodil,
auch Peter hält vom Räuberbär nicht viel.
Zähneklappernd rennt er los,
der kleine Bär fragt sich: „Was haben die denn alle bloß?“
Als drittes trifft der Bär Stefan, einen Polizisten,
aber auch die Polizei hat Angst vorm Räuber-Bär, seltsame Kiste!
Der Bär versteht die Welt nicht mehr
und wundert sich gerade sehr.
Daheim angekommen, zeigt er sich seiner Mama,
doch sie steht wirklich ruhig da,
sie erkennt ihn an seiner Stimm´
und hat auch keine Angst vor ihm.
Sie sagt: „Du bist mein kleiner Bär,
egal wie du aussieht, ich lieb dich sehr.“
Und die Moral von der Geschicht´ :
Schau immer hinter das Gesicht,
denn auch Gott liebt uns alle, wie wir sind,
ob hell, ob dunkel, ob erwachsen oder Kind.



MINI-GOTTESDIENST

Elke Wieder

AUS UNSEREN KINDERGÄRTEN

MARTIN-LUTHER-KINDERGARTEN



ADVENTSGOTTESDIENST 2025

DIE KLEINE KERZE

Der MARTIN-LUTHER-KINDERGARTEN durfte in diesem Jahr den zweiten Adventsgottesdienst mitgestalten und bereitete dafür gemeinsam mit den Kindern eine besonders liebevolle und stimmungsvolle Gestaltung vor. Im Mittelpunkt stand das Bilderbuch »Die kleine Kerze« von Paul Reinker, dass die Kinder im Kindergarten zuvor ausführlich kennengelernt hatten. Die Geschichte erzählt von einer kleinen Kerze, die neugierig und ein wenig ungeduldig darauf wartet, ihren Platz in der Welt zu finden. Erst als sie endlich angezündet wird, erkennt sie, wie hell ihr Licht strahlen kann und wie gut es tut, Wärme, Hoffnung und Geborgenheit mit anderen

zu teilen. Diese Botschaft der Zuversicht passte wunderbar in die Adventszeit. Mit viel Freude setzten die Kinder zentrale Szenen des Buches kreativ um. Dabei wurde deutlich, wie intensiv sie sich mit der Geschichte auseinandergesetzt hatten.

Gemeindediakon Jascha Richter führte warmherzig durch den Gottesdienst. Das gemeinsame Singen, die feierliche Atmosphäre und die sichtbare Begeisterung der Kinder machten den Gottesdienst zu einem sehr schönen und berührenden Erlebnis für alle Familien und Gemeindemitglieder.

Jessica Gatchell mit dem Team

KINDERTAGESSTÄTTE FOHLENWEIDE



EIN FEST VOLLER LICHT, ZAUBER UND GEMEINSCHAFT

Am Freitag, den 28. November verwandelte sich der Kindergarten Fohlenweide in eine funkelnde Adventswelt. Unter dem Motto »Märchenhafter Weihnachtszauber« feierten Kinder, Eltern und Erzieher*innen ein stimmungsvolles Fest, das die Vorfreude auf die Adventszeit auf wunderbare Weise spürbar machte. Wochenlang hatten das Team des Kindergartens mit viel Kreativität, Engagement und Herzblut geplant, gebastelt und vorbereitet.

Ein stimmungsvoller Auftakt

Nach der herzlichen Begrüßung durch Frau Hillengaß begann der Nachmittag mit dem Lied »Macht euch bereit«. Mit klaren Kinderstimmen und voller Begeisterung erfüllte das Lied den Garten, verbreitete augenblicklich eine warme, festliche Stim-

mung und ließ alle Gäste in die zauberhafte Atmosphäre des Advents eintauchen.

Liebevoll gestaltete Stationen

Im Anschluss konnten die Familien die zahlreichen, mit viel Mühe und Fantasie gestalteten Stationen im »verzauberten Kindergarten« entdecken:

- **Zwergencafé** - Ein gemütliches Café mit süßen Leckereien, das die Kleinen zum Verweilen einlud.
- **Hänsel und Gretel** - Ein märchenhaft dekoriertes Raum, in dem die Kinder in die Welt des bekannten Märchens eintauchen konnten.
- **Schattentheater** - Eine ruhige, magische Station, bei der die Kinder gebannt dem Schattenspiel folgten.
- **Wunschzettel schreiben** - Hier durften

die Kinder ihre Weihnachtswünsche malen oder aufschreiben und anschließend in einen Briefkasten werfen.

- **Zuckerlädchen** - Ein winterlicher Außenstand gefüllt mit süßen Kleinigkeiten.
- **Weihnachtsspirale** - Eine besinnliche Station, an der die Kinder mit einem Licht in der Hand eine Spirale entlanggingen - ein Moment der Stille mitten im festlichen Trubel des Weihnachtszaubers.
- **Kinderlädchen** - Ein kleiner Weihnachtsmarkt, auf dem die Kinder kleine Geschenke kaufen konnten.
- **Sarahs Geschenkhäuschen mit Plätzchenverkauf** - Ein herzliches Dankeschön gilt den engagierten Eltern, die zahlreiche Plätzchen gebacken haben. Der Erlös kommt den Kindern zugute, beispielsweise in Form eines besonderen Ausflugs.

Zwischen Lichtern, Musik und fröhlichen Kinderstimmen entstand eine warme, einladende Atmosphäre. Eltern und Kinder nutzten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, während die kleinen Besucher*innen voller Begeisterung von Station zu Station zogen.

Ein großer Dank gilt dem gesamten pädagogischen Team, den Pfadfindern und dem Team des Peter-Gieser-Kindergartens, die diesen Abend zu einem wundervollen Erlebnis für Groß und Klein gemacht haben. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei Herrn Staubitz für die großzügige Süßigkeitenspende.

Ein gelungener Start in die Adventszeit

Der „märchenhafte Weihnachtszauber“ war ein voller Erfolg - ein liebevoll gestaltetes Fest, das die Gemeinschaft stärkte und die Magie der Weihnachtszeit spürbar machte. Mit strahlenden Augen, warmen Herzen und einer leuchtenden Apfelkerze in der Hand verabschiedeten sich die Familien in die beginnende Adventszeit.

Rituale, Zusammenhalt und ein segensreicher Übergang ins neue Jahr

Neben diesem besonderen Fest prägten auch viele vertraute Rituale die Adventszeit im Kindergartenalltag. Dazu gehörten das tägliche Ziehen eines Adventkinder, das Vorlesen und Erzählen von Geschichten, gemeinsames Singen, das Aufsagen von Fingerspielen sowie beispielsweise das Kerzenziehen und das Basteln weihnachtlicher Dinge. Jede Gruppe stimmte sich auf ihre eigene, kreative Weise auf Heiligabend vor. Wie üblich fand an einem der letzten Tage vor den Ferien ein abschließender Gottesdienst in der evangelischen Kirche statt, der noch einmal alle evangelischen Kitas vereinte.

Nach einer kurzen Verschnaufpause, die hoffentlich bei allen die Reserven wieder aufladen konnte, starten wir erneut mit dem offiziellen Kitabetrieb.

Wir hoffen, dass auch Sie, liebe Kirchengemeindemitglieder, eine besinnliche und kraftspendende Zeit über die Feiertage hatten, und wünschen Ihnen ein frohes und gesundes Jahr 2026.

Ihr Team der Ev. Kita Fohlenweide



GETAUFT WURDEN

Namen werden nur gedruckt veröffentlicht

KIRCHLICH GETRAUT WURDEN

BESTATTET WURDEN

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Spendern und Spenderinnen. Seit Erscheinung des letztes Gemeindegrußes sind 7226,52 € gespendet worden.

KALENDER

Februar

So 01.02.	10:00 Uhr	Oftersheim Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	M. Demal
Mi 04.02.	18:30 Uhr	Oftersheim Siegwald-Kehder- Haus	Abendgebet	
So 08.02.	10:00 Uhr	Oftersheim Christuskirche	Gottesdienst	M. Schmittberger
	11:00 Uhr	Schwetzingen Stadtkirche	Gottesdienst im Freistil	C. Banse
So 15.02.	10:00 Uhr	Oftersheim Christuskirche	Faschings- Gottesdienst	S. Layer
	11:00 Uhr	Schwetzingen Stadtkirche	Musik-Gottesdienst	V. Wilke
So 22.02.	10:00 Uhr	Oftersheim Christuskirche	Gottesdienst	M. Proehl
	18:30 Uhr	Schwetzingen Lutherhaus	One night with the Soulsavers	S. Layer und Soul- savers
Fr 27.02.	16:00 Uhr	Oftersheim Gemeindesaal	Mini-Gottesdienst für die Kleinsten, ihre Geschwister, Eltern, Groß- eltern ...	E. Wieder, J. Pauer



**Du sollst fröhlich sein
und dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.**

Deuteronomium 26,11

KALENDER

März

So 01.03.	10:00 Uhr	Oftersheim Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	M. Proehl
Mi 04.03.	18:30 Uhr	Oftersheim Siegwald-Kehder- Haus	Abendgebet	
So 08.03.	10:00 Uhr	Oftersheim Christuskirche	Gottesdienst	S. Heidbrink
	11:00 Uhr	Schwetzingen Kapelle St. Josef	Gottesdienst im Freistil	M. Rothe, S. Groß
So 15.03.	10:00 Uhr	Oftersheim Christuskirche	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	S. Layer
	11:00 Uhr	Schwetzingen Stadtkirche	Musik-Gottesdienst	
Fr 20.03.	16:00 Uhr	Oftersheim Gemeindesaal	Mini-Gottesdienst	E. Wieder, J. Pauer
So 22.03.	10:00 Uhr	Oftersheim Christuskirche	Gottesdienst	S. Heidbrink
	14:00 Uhr	Schwetzingen Stadtkirche	Open sporty Sunday goes church	S. Groß
Fr 27.03.	16:00 Uhr	Oftersheim Gemeindesaal	Mini-Gottesdienst für die Kleinsten, ihre Geschwister, Eltern, Groß- eltern ...	E. Wieder J. Pauer
So 29.03. Palmsonntag	11:00 Uhr	Schwetzingen Marstall-Innenhof	Gottesdienst zum Palm- sonntag mit Eseln	M. Rothe
	17:00 Uhr	Oftersheim Christuskirche	5 außer der Reihe	P. Straub, S. Layer



Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

KALENDER

April

Mi 01.04.	18:30 Uhr	Oftersheim Siegwald-Kehder- Haus	Abendgebet	
Do 02.04. Gründon- nerstag	19:00 Uhr	Schwetzingen Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	
Fr 03.04. Karfreitag	10:00 Uhr	Oftersheim Christuskirche	Gottesdienst	S. Layer
	11:00 Uhr	Schwetzingen Stadtkirche	Musik-Gottesdienst	
So 05.04. Ostern	06:00 Uhr	Schwetzingen Stadtkirche	Osternacht mit Frühstück	S. Groß, S. Layer
	07:30 Uhr	Schwetzingen Friedhof	Auferstehungsandacht	A. Scharf
	10:00 Uhr	Oftersheim Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor	S. Layer
	11:00 Uhr	Schwetzingen Stadtkirche	Gottesdienst	S. Groß
So 12.04.	10:00 Uhr	Oftersheim Christuskirche	Gottesdienst	I. Teichert
	11:00 Uhr	Schwetzingen Stadtkirche	Gottesdienst im Freistil	A.v. Hauff
So 19.04.	11:00 Uhr	Schwetzingen Stadtkirche	Gottesdienst im Freistil	S. Groß
Fr 24.04.	16:00 Uhr	Oftersheim Gemeindesaal	Mini-Gottesdienst für die Kleinsten, ihre Geschwister, Eltern, Groß- eltern ...	E. Wieder, J. Pauer
Sa 25.04.	16:00 Uhr	Schwetzingen Stadtkirche	Ehejubiläums- Gottesdienst	S. Groß
So 26.04.	10:00 Uhr	Oftersheim Christuskirche	Gottesdienst	S. Layer
	18:00 Uhr	Schwetzingen Stadtkirche	Abend-Gottesdienst Rosenstolz	S. Groß





**KIRCHE MIT
KINDERN**

Für alle Kinder der Region
KinderKirchenTage
in den Pfingstferien

2. - 6. Juni 2026

jeweils von 10:00 - 13:00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus
in Oftersheim.

Ihr könnt euch schon anmelden auf
unserer Webseite:
<https://ekioftersheim.de>

Sonntag, 7. Juni 10:00 Uhr
feiern wir gemeinsam einen
Familien-Gottesdienst!

Diakonin Margit Rothe und
ihr Team freuen sich auf euch!



**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
OFTERSHEIM**

MACHEN SIE MIT!

Besuchsdienst

A. Weber
Tel.: 51959

Frauenkreis

D. Kerschgens
Tel.: 9501037

Gesprächskreis

Pfarramt
Tel.: 54848

Gymnastik

C. Schmidt
Tel.: 55699

Flötenkreis

B. Fellenberg
Tel.: 928070

Posaunenchor

Florian Bretschneider
Tel.: 0172-7183898



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de



KONTAKTE

Pfarrer Dr. Simon Layer	Tel.: 01573/ 6498036	E-Mail: Simon.Layer@kbz.ekiba.de
Pfarramtsbüro Gemeindehaus-Belegung und Vermietung	Tel.: 54848	Eichendorffstr. 6 E-Mail: oftersheim@kbz.ekiba.de
Kontoverbindungen der Ev. Kirchengemeinde	Sparkasse Heidelberg IBAN: DE 24 6725 0020 0023 8017 28 Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG IBAN: DE 52 5479 0000 0006 0022 00
Gemeindeversammlung Förderverein Christuskirche	Tel.: 127666	Vorsitzender: Bernd Kappenstein Vorsitzende: Dagny Pfeiffer Sparkasse Heidelberg IBAN: DE 97 6725 0020 0009 0525 34
Ev. Kindergarten Martin-Luther-Haus	Tel.: 54874	Bismarckstr. 17 E-Mail:kiga.martin-luther.oftersheim@kbz.ekiba.de
Peter-Gieser-Kindergarten	Tel.: 52969	In den Seegärten 13 E-Mail: kiga.peter-gieser.oftersheim@kbz.ekiba.de
Ev. Kinder-Tagesstätte Fohlenweide	Tel.: 56365	Fohlenweide 20 E-Mail: kita.fohlenweide.oftersheim@kbz.ekiba.de
Ev. Nachbarschaftshilfe	0178/8872170	Einsatzleiterin Chr. Link, E-Mail:Christiane.Link@kbz.ekiba.de Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Diakonisches Werk Schwetzingen	Tel.: 9361-0	Hildastraße 4a (Johann-Peter-Hebel-Haus) www.dw-rn.de, Di-Do 9-12 und 14-18 Uhr Fr 9-12 Uhr + Vereinbarung
Kirchl. Pflegedienst Kurpfalz e.V. (Alten- und Krankenpflege)	Tel.: 27680	Hildastraße 4 (Johann-Peter-Hebel-Haus) 24 Stunden Rufbereitschaft